

268/J XXI.GP

## **ANFRAGE**

**der Abg. Pistotnig, Zellot, Aumayr, Hornegger  
und Kollegen  
an das Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft betreffend  
Organisation und Förderungen für Wildbach - und Lawinenverbauung im  
gesamten Bundesgebiet.**

Für die Bearbeitung und Vorbereitung des Forstwegebau, des Ländlichen Wegenetzes, der Almerschließung und der Schutzwaldsanierung sind in Österreich die Landesforstbehörde und für Wildbach - und Lawinenverbauungsmaßnahmen der Bund zuständig. Dies ergibt immer wieder Reibungspunkte bei der Kompetenz und Mittelverteilung.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an das Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft die nachstehende

### **ANFRAGE:**

1. Bleibt die Organisation in Zukunft wie bisher?  
Wenn nein, was und wie wird diese geändert.
2. Wie hoch ist der Anteil (in %) an den Flächenwirtschaftlichen Projekten im gesamten Bundesgebiet für den forsttechnischen Dienst für Wildbach - und Lawinenverbauung?
3. Wieviel genehmigte Projekte für Wildbach - und Lawinenverbauung sind zum jetzigen Zeitpunkt im gesamten Bundesgebiet und wieviele in den jeweiligen Bundesländern in Umsetzung?
4. Wie hoch ist deren Vorbelastungsrahmen für die Jahre 2000 und 2001?

5. Wie hoch ist die Cofinanzierung der Länder und Gemeinden für die Jahre 2000 und 2001 für bereits genehmigte Projekte?
6. Wieviel Wildbach - und Lawinerverbauungs Projektsneugenehmigungen sind für die Jahre 2001 und 2001 im gesamten Bundesgebiet und wieviel in den jeweiligen Bundesländern zu erwarten?